

Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinden Albersweiler, Annweiler am Trifels, Dernbach, Eußerthal, Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Ramberg, Rinntal, Silz, Völkersweiler, Waldhambach, Waldrohrbach, Wernersberg

Verantwortlich für den Text: Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Telefon (0 63 46) 30 10

**Verbands-
gemeinde**



**Amtsblatt des Landkreises
Südliche Weinstraße Nr. 4
ÖFFENTLICHE
BEKANNTMACHUNG
über die Entwidmung von
Hausschutzräumen in
Rheinland-Pfalz**

**Bescheid der Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion, Trier-
Bekanntmachung vom
28.01.2010, Az.: 30 145-1/22 -
Bescheid**

Aufgrund des Schreibens des Bundesministeriums des Inneren vom 16. Oktober 2009 und dem Erlass zur Aufgabe des flächendeckenden Schutzraumkonzeptes vom 07. Mai 2007 - BMI IS5 - 782 000 ergeht folgende Entscheidung:

1. Das bauliche Veränderungsverbot für alle Hausschutzräume in Rheinland-Pfalz wird aufgehoben. Mit der Aufhebung des baulichen Veränderungsverbotes ist die Entwidmung von der Zweckbestimmung als Hausschutzraum verbunden.

2. Es wird festgestellt, dass kein Anspruch des Bundes, des Landes Rheinland-Pfalz oder der Kommunen auf Rückerstattung, von im Rahmen der Errichtung gewährten Zuwendungen, besteht.

3. Es wird festgestellt, dass keine Ansprüche der Eigentümer gegenüber dem Bund, dem Land Rheinland-Pfalz oder einer Kommune auf Kostenübernahme für Umnutzung, Veränderung, Beseitigung, Verwertung o.ä. von Hausschutzräumen oder für Ausbau und Entsorgung von Einbauteilen oder beweglicher Ausstattung aus Hausschutzräumen bestehen.

Begründung:

Der Bescheid ergeht auf der Grundlage einer Ermessensentscheidung gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 ZSKG i.V.m. § 1 Abs. 1, Satz 1 LVwVfG i.V.m. § 40 VwVfG.

Aufgrund der veränderten Bedrohungslage nach Auflösung des Ost-West-Konflikts zu Beginn der 1990er Jahre werden die Hausschutzräume nicht mehr für Zivilschutzzwecke des Bundes

benötigt. Hausschutzräume können ohne zivilschutzrechtliche Einschränkungen genutzt und verändert werden.

Für die Errichtung von Hausschutzräumen waren pauschale Zuschüsse auf der Grundlage von Bewilligungsbescheiden gemäß der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen des Bundes bei der Errichtung von Hausschutzräumen für Wohnungen in der Fassung vom 07. Juli 1972 gewährt worden.

Die mit Zuschüssen beschafften Gegenstände bzw. errichteten Gebäude stehen nicht im Eigentum des Bundes, des Landes Rheinland-Pfalz oder Kommunen, so dass ein dinglicher Anspruch auf Kostenbeteiligung bei Umnutzung, Veränderung, Beseitigung, Verwertung o.ä. von Hausschutzräumen oder Ausbau und Entsorgung von Einbauteilen oder beweglicher Ausstattung aus Hausschutzräumen nicht besteht. Sonstige gesetzliche oder vertragliche Anspruchsgrundlagen kommen nicht in Betracht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Trier, 28. Januar 2010
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
**Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Im Auftrag
Alwin Mees**

**ÖFFENTLICHE
BEKANNTMACHUNG
der Haushaltssatzung des
Landkreises Südliche Wein-
straße für das Jahr 2010 vom
04.02.2010**

Der Kreistag hat auf Grund von 57 Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188), in Verbindung mit § 95 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), alle in der derzeit geltenden

Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- u. Finanzhaushalt
Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt
die Gesamtbetrag der Erträge auf 96.217.600 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 108.280.100 Euro
der Jahresfehlbetrag auf **12.062.500 Euro**

2. im Finanzhaushalt
die ordentlichen Einzahlungen auf 94.178.000 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf 101.746.900 Euro
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 7.568.900 Euro

die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 Euro
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 Euro

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.548.300 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 11.206.100 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.657.800 Euro

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 15.226.700 Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.000.000 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen a. Finanzierungstätigkeit auf 13.226.700 Euro

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 114.953.000 Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 114.953.000 Euro
die Veränderung des Finanzmittelbestandes auf 0 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für
zinslose Kredite auf 0 Euro
verzinsten Kredite auf 5.657.800 Euro
zusammen auf 5.657.800 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 5.050.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf
2.411.000 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung
Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 60.000.000 Euro.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft auf 0 Euro
Kreisaltenpflegeheim Bad Bergzabern auf 0 Euro
zusammen auf 0 Euro

2. Kredite zur Liquiditätssicherung
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft auf 1.000.000 Euro
Kreisaltenpflegeheim Bad Bergzabern auf 1.000.000 Euro
zusammen auf 2.000.000 Euro

3. Verpflichtungsermächtigungen
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft auf 0 Euro
Kreisaltenpflegeheim Bad Bergzabern auf 0 Euro
zusammen auf 0 Euro

§ 6 Kreisumlage
Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanz- ausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415) in der derzeit geltenden Fassung, erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage.

Der Umlagesatz der Kreisumlage wird auf **41,0 v. H.** festgesetzt.

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009 betrug -- entfällt -- Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010 beträgt -- entfällt -- Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011 beträgt -- entfällt -- Euro.

Die Eröffnungsbilanz wurde noch nicht festgestellt. Insoweit ist noch kein Ausweis des Eigenkapitals möglich.

§ 8 Wertgrenze für Investitionen
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 100.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Abweichend sind **Investitionsförderungsmaßnahmen** oberhalb der Wertgrenze von 50.000,00 Euro im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Abweichend sind **Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände und bewegliches Sachanlagevermögen** oberhalb der Wertgrenze von 25.000 Euro im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit
Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamten wird in einem Fall zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird nicht zugelassen.

§ 10 Leistungszahlungen
Die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14. April 1999 (GVBl. S. 104, BS 2032-3) an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

1. für Leistungsstufen 0 Euro
2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen 20.000 Euro.

§ 11 Eigenanteil für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler
Nach § 6 der Satzung des Landkreises Südliche Weinstraße über die Schülerbeförderung wird ein Eigenanteil an den Kosten der Schülerbeförderung erhoben. Der Eigenanteil an den Kosten der Schülerbeförderung beträgt für das laufende Schuljahr 2009/10 32,00 EUR je Monat in der Schulzeit (insgesamt 160,00 EUR im

STÖRUNGSDIENSTE IM VERBANDSGEMEINDEBEREICH

► **Stadtwerke - Elektrizitäts- und Wasserversorgung** sowie

► **Verbandsgemeindewerke - Wasserversorgung**

Saarlandstr. 13 in Annweiler am Trifels:

Tel.: 0 63 46/30 09-0

Fax: 0 63 46/30 09-40

Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:

Mobil-Telefon: 0 173/4 63 80 91

► **Pfalzwerke - Stromversorgung**

bei Störmeldungen:

Bezirksstelle Hinterweidenthal Tel.: 0 63 96/9 21 30

► **Verbandsgemeindewerke - Abwasserbeseitigung**

Kläranlage Annweiler am Trifels:

Tel.: 0 63 46/28 22

Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:

Mobil-Telefon: 0 173/3 71 20 68

► **Pfalzgas - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: Tel.: 0 62 33/60 40

für die Stadt Annweiler am Trifels und den Stadtteil Annweiler-Queichhambach

► **Energie Südwest AG, Landau - Gasversorgung**

bei Störmeldungen: Tel.: 0 63 41/28 90 - für die Gemeinde Albersweiler

laufenden Haushaltsjahr) und für das folgende Schuljahr 2010/11 34,00 EUR je Monat in der Schulzeit (insgesamt 170,00 EUR im laufenden Haushaltsjahr).

§ 12 Gebühren der Kreismusikschule Südliche Weinstraße

Nach § 5 Ziffer 2 der Satzung des Landkreises Südliche Weinstraße über die Erhebung von Gebühren der Kreismusikschule werden die Gebühren wie folgt festgesetzt: Für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.07.2010 werden pro Schuljahr die folgenden Gebühren erhoben:

1. Die Aufnahmegebühr beträgt je Schüler/in einmalig 10,00

2. Für den **Grundstufenunterricht** (Schüler/innen bis 21 Lebensjahre)

2.1 Kükenmusik 252,00 (monatlich 21,00)

2.2 Musikgarten 252,00 (monatlich 21,00)

2.3 Musikalische Früherziehung 252,00 (monatlich 21,00)

2.4 Musikalische Grundausbildung 252,00 (monatlich 21,00)

2.5 Instrumentaler Orientierungsunterricht 403,20 (monatl. 33,60)

3. Für den **Instrumental- und Vokalunterricht** (Gruppenunterricht) (Schüler/innen bis 21 Lebensjahre)

3.1 mit drei Schülerinnen und/oder Schülern 403,20 (monatl. 33,60)

3.2 mit vier Schülerinnen und/oder Schülern 345,60 (monatl. 28,80)

3.3 mit fünf Schülerinnen und/oder Schülern 273,60 (monatl. 22,80)

3.4 ab sechs Schülerinnen und/oder Schülern 252,00 (monatlich 21,00)

4. Für den **Instrumental- und Vokalunterricht** (Gruppenunterricht) (Schüler/innen über 21 Lebensjahre)

4.1 mit drei Schülerinnen und/oder Schülern 511,20 (monatl. 42,60)

4.2 mit vier Schülerinnen und/oder Schülern 424,80 (monatl. 35,40)

4.3 mit fünf Schülerinnen und/oder Schülern 345,60 (monatl. 28,80)

4.4 ab sechs Schülerinnen und/oder Schülern 345,60 (monatlich 28,80)

5. Für die **Individualförderung** (Schüler/innen bis 21 Lebensjahre)

5.1 Partnerunterricht 462,00 (monatlich 38,50)

5.2 Kombinationsunterricht 462,00 (monatlich 38,50)

5.3 Einzelunterricht 20 Minuten 462,00 (monatlich 38,50)

5.4 Einzelunterricht 30 Minuten 648,00 (monatlich 54,00)

5.5 Einzelunterricht 40 Minuten 840,00 (monatlich 70,00)

6. Für die **Individualförderung** (Schüler/innen ab 21 Lebensjahre)

6.1 Partnerunterricht 660,00 (monatlich 55,00)

6.2 Kombinationsunterricht 660,00 (monatlich 55,00)

6.3 Einzelunterricht 20 Minuten 660,00 (monatlich 55,00)

7. Für den **Klassenunterricht** 396,00 (monatlich 33,00)

8. Für die **Ergänzungsfächer**

8.1 Ensemble, Orchester und Chor 90,00 (monatlich 7,50)

8.2 Musikkurs 252,00 (monatlich 21,00)

8.3 Musikkurs mit einer Dauer von weniger als einem Jahr

7,50 je Unterrichtswoche

Für den Zeitraum vom 01.08.2010 bis 31.12.2010 werden pro Schuljahr die folgenden Gebühren erhoben:

1. Die Aufnahmegebühr beträgt je Schüler/in einmalig 10,00

2. Für den **Grundstufenunterricht** (Schüler/innen bis 21 Lebensjahre)

2.1 Kükenmusik 261,60 (monatlich 21,80)

2.2 Musikgarten 261,60 (monatlich 21,80)

2.3 Musikalische Früherziehung 261,60 (monatlich 21,80)

2.4 Musikalische Grundausbildung 261,60 (monatlich 21,80)

2.5 Instrumentaler Orientierungsunterricht 420,00 (monatl. 35,00)

3. Für den **Instrumental- und Vokalunterricht** (Gruppenunterricht) (Schüler/innen bis 21 Lebensjahre)

3.1 mit drei Schülerinnen und/oder Schülern 420,00 (monatl. 35,00)

3.2 mit vier Schülerinnen und/oder Schülern 360,00 (monatl. 30,00)

3.3 mit fünf Schülerinnen und/oder Schülern 284,40 (monatl. 23,70)

3.4 ab sechs Schülerinnen und/oder Schülern 261,60 (monatlich 21,80)

4. Für den **Instrumental- und Vokalunterricht** (Gruppenunterricht) (Schüler/innen über 21 Lebensjahre)

4.1 mit drei Schülerinnen und/oder Schülern 534,00 (monatl. 44,50)

4.2 mit vier Schülerinnen und/oder Schülern 442,80 (monatl. 36,90)

4.3 mit fünf Schülerinnen und/oder Schülern 360,00 (monatl. 30,00)

4.4 ab sechs Schülerinnen und/oder Schülern 360,00 (monatlich 30,00)

5. Für die **Individualförderung** (Schüler/innen bis 21 Lebensjahre)

5.1 Partnerunterricht 484,80 (monatlich 40,40)

5.2 Kombinationsunterricht 484,80 (monatlich 40,40)

5.3 Einzelunterricht 20 Minuten 484,80 (monatlich 40,40)

5.4 Einzelunterricht 30 Minuten 680,40 (monatlich 56,70)

5.5 Einzelunterricht 40 Minuten 882,00 (monatlich 73,50)

6. Für die **Individualförderung** (Schüler/innen ab 21 Lebensjahre)

6.1 Partnerunterricht 693,60 (monatlich 57,80)

6.2 Kombinationsunterricht 693,60 (monatlich 57,80)

6.3 Einzelunterricht 20 Minuten 693,60 (monatlich 57,80)

7. Für den **Klassenunterricht** 411,60 (monatlich 34,30)

8. Für die **Ergänzungsfächer**

8.1 Ensemble, Orchester und Chor 90,00 (monatlich 7,50)

8.2 Musikkurs 252,00 (monatlich 21,00)

8.3 Musikkurs mit einer Dauer von weniger als einem Jahr 7,50 je Unterrichtswoche

§ 13 Inkrafttreten
Diese Haushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2010 in Kraft.

Landau in der Pfalz, den 04.02.2010

KREISVERWALTUNG SÜDLICHE WEINSTRASSE

Theresia Riedmaier Landrätin

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 57 LKO i.V.m. § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

"Nach eingehender Prüfung wird unter der **Bedingung**, dass die nachstehenden Haushaltsmittel ausschließlich zur Finanzierung von Maßnahmen im Sinne der Ziffer 4.1.3 der Verwaltungsvorschrift zu § 103 GemO in der geltenden Fassung verwendet werden dürfen - der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der verzinsten Investitionskredite in Höhe von 5.657.800,- und - der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der neuen **Verpflichtungsermächtigungen** für Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 5.050.000,-, für die im kommenden Haushaltsjahr voraussichtlich in Höhe von 2.411.000,- Investitionskredite aufgenommen werden müssen aufsichtsbehördlich **genehmigt**.

Abweichend von den Bestimmungen des § 10 Abs. 2 LFAG wird die Veranschlagung der Investitionsschlüsselzuweisung in Höhe von 558.000,-, die eigentlich im Finanzhaushalt zur Verringerung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt werden müsste, als Ertrag im Ergebnishaushalt (Konto 4111) und als ordentliche Einzahlung im Finanzhaushalt (Produkt 61102) im Hinblick auf die stark defizitäre Haushaltslage, bzw. wegen des überragenden Gebots des Haushaltsausgleichs (§ 93 Abs. 4 GemO), **zugelassen**.

Im Übrigen gelten, soweit nachstehend nichts Abweichendes bestimmt ist, die aufsichtsbehördlich bereits getroffenen Entscheidungen und Ausführungen für vergangene Haushalts-, bzw. Wirtschaftsjahre uneingeschränkt fort.

Weitere **genehmigungspflichtige** Bestandteile sind in der Haushaltssatzung 2010 nicht enthalten."

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 15.02.2010 auf die Dauer von sieben Werktagen, außer samstags, bis einschließlich 23.02.2010 montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in 76829 Landau in der Pfalz, An der Kreuzmühle 2, 1. Obergeschoß, Zimmer 212, öffentlich aus.

Landau in der Pfalz, den 04.02.2010

KREISVERWALTUNG SÜDLICHE WEINSTRASSE

Theresia Riedmaier Landrätin

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 17 Abs. 6 LKO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der LKO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande ge-

kommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Haushaltsplan am Ende der amtlichen Nachrichten

Amtsblatt Nr. 3 des Landkreises Südliche Weinstraße ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Südliche Weinstraße in der Wahlperiode 2009/2014 am 11. Februar 2010

Bekanntmachung vom 26.01.2010, Az.: 50/407-01 - Am **Donnerstag, dem 11.02.2010**, 17.30 Uhr, findet die **3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses** des Landkreises Südliche Weinstraße in der Wahlperiode 2009 / 2014 im **Sitzungssaal der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau i.d.Pfalz**, statt. Die Tagesordnung sieht folgende Beratungsgegenstände vor:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Umsetzung des Landesgesetzes zum Schutz von Kindeswohl und Kindergesundheit im Landkreis Südliche Weinstraße

2. Information über den Stand des Ausbaus der Kindertagesstätten zur Erfüllung des Rechtsanspruches für Zwei- und Einjährige

3. Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplanes 2009/10

4. Landesförderung von Jugendräumen; hier: Jugendtreff Niederrotterbach

5. Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

Keine Tagesordnungspunkte

Landkreis Südliche Weinstraße

Bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Teilzeitstelle (Beschäftigungsumfang 50%) in der Schulsozialarbeit** an der **Johannes-Leonhardt-Grundschule in Maikammer** zu besetzen. Die Stelle wird von der Verbandsgemeinde Maikammer mitfinanziert und ist zunächst für ein Jahr befristet.

Zum Aufgabenfeld gehören insbesondere die Ergänzung der pädagogischen und sozialen Arbeit der Schulen (Krisenintervention, individuelle Beratung von jungen Menschen und deren Familien sowie der Lehrkräfte), die Begleitung und Förderung

der Kooperation von Jugendhilfe und Schule, die Durchführung von sozialpräventiven Maßnahmen in Schulklassen sowie sozialpädagogische Angebote.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir ein abgeschlossenes Studium und die staatliche Anerkennung als Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Dipl.-Sozialpädagoge/in oder einen vergleichbaren Abschluss. Die Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung, ebenso die Bereitschaft den eigenen PKW gegen Kostenerstattung für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen. Eine hohe Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Teamfähigkeit runden Ihr persönliches Profil ab.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Auskünfte erteilt Herr Merz (Tel. 06341/940-163).

Schriftliche Bewerbungen mit den aussagekräftigen Unterlagen bitten wir bis 20.02.2010 an die **Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, Personalreferat, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau**, zu richten

Landkreis Südliche Weinstraße
Bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Teilzeitstelle (Beschäftigungsumfang 50%) in der Schulsozialarbeit**

an der **Johannes-Leonhardt-Grundschule in Maikammer** zu besetzen. Die Stelle wird von der Verbandsgemeinde Maikammer mitfinanziert und ist zunächst für ein Jahr befristet.

Zum Aufgabenfeld gehören insbesondere die Ergänzung der pädagogischen und sozialen Arbeit der Schulen (Krisenintervention, individuelle Beratung von jungen Menschen und deren Familien sowie der Lehrkräfte), die Begleitung und Förderung der Kooperation von Jugendhilfe und Schule, die Durchführung von sozialpräventiven Maßnahmen in Schulklassen sowie sozialpädagogische Angebote.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir ein abgeschlossenes Studium und die staatliche Anerkennung als Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Dipl.-Sozialpädagoge/in oder einen vergleichbaren Abschluss. Die Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung, ebenso die Bereitschaft den eigenen PKW gegen Kostenerstattung für Dienstfahrten zur Verfügung zu stellen. Eine hohe Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Teamfähigkeit runden Ihr persönliches Profil ab.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Auskünfte erteilt Herr Merz (Tel. 06341/940-163).

Schriftliche Bewerbungen mit den aussagekräftigen Unterlagen bitten wir bis **20.02.2010** an die **Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, Personalreferat, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau**, zu richten

TK04

**Verbandsgemeindeverwaltung
Annweiler am Trifels
Bekanntmachung Nr.: 7/2010
Schuleinschreibung
noch nicht schulpflichtiger Kin-
der (sog. Kann-Kinder)**

für das Schuljahr 2010/2011
Alle Kinder, die für das Schuljahr 2010/2011 (Schulbeginn ist der 16. August 2010) noch nicht schulpflichtig sind, also erst nach dem 31.08.2010 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Grundschule ihres Schulbezirks aufgenommen werden, wenn aufgrund ihrer Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie eine Bescheinigung der Kindertagesstätte über den Kindergartenbesuch vorzulegen. Für Kinder, die keine Kindertagesstätte besucht haben, führt die Grundschule ein Verfahren zur Feststellung des Sprachförderbedarfs durch.

Die Eltern haben die Schulleiterin über eine offensichtliche oder vermutete Beeinträchtigung des Kindes zu unterrichten.

**Die Schuleinschreibung der nicht schulpflichtigen Kinder (Kann-Kinder) findet im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels wie folgt statt:
Grundschule Annweiler am Trifels**

Für die Kinder aus Annweiler (mit Ortsteilen Bindersbach, Gräfenhausen, Queichhambach, Sarnstall), Rinnthal, Hofstätten, Wernersberg am **22.02.2010** in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr in der Grundschule Annweiler.

Grundschule Albersweiler

Für die Kinder aus Albersweiler am **23. Februar 2010** in der Zeit von 12.00 Uhr in der Grundschule Albersweiler.

Grundschule Gossersweiler-Stein

Für die Kinder aus Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Silz, Völkersweiler, Waldhambach und Waldrohrbach am **2. Februar 2010** in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Grundschule Gossersweiler-Stein.

Grundschule Ramberg

Für die Kinder aus Ramberg, Dernbach und Eußerthal am **24. Februar 2010** in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Grundschule Ramberg.

**Annweiler am Trifels, 27.01.2010
Wagenführer
Bürgermeister**

Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels Bekanntmachung Nr.: 8/2010

Öffnungszeiten am Rosenmontag und Faschingsdienstag

Die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, die Stadt- und Verbandsgemeindewerke und das Büro für Tourismus sind am **Rosenmontag, 15. Februar 2010 und am Faschingsdienstag, 16. Februar 2010 ganztägig geschlossen**. Das Standesamt sowie das Einwohnermelde- und Passamt sind am Rosenmontag

von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Bei Störungen ist - der Bereitschaftsdienst der Stadt- und Verbandsgemeindewerke unter der Mobilfunktelefonnummer 0173-4638091, - die Kläranlage unter der Mobilfunktelefonnummer 0173-3712068 - der Werkleiter unter der Mobilfunktelefonnummer 0172-5952279 erreichbar.

**76855 Annweiler am Trifels, 28.01.2010
Wagenführer
Bürgermeister**

Annweiler



**Bekanntmachung Nr. 9/2010
der Stadt Annweiler am Trifels
in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Satzung zur Änderung der
HAUPTSATZUNG
vom 02. Oktober 2009
der Stadt Annweiler am Trifels
in der Verbandsgemeinde
Annweiler am Trifels
vom 05. Februar 2010**

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) und des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomA-EVO) die folgende Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

1. § 8 Absatz 3 erhält folgenden Wortlaut:

3) Für die Verwaltung der Stadt werden zwei Geschäftsbereiche gebildet, die auf den/die 2. Beigeordnete/n und auf den/die 3. Beigeordnete/n übertragen werden. Der/die 2. bzw. der 3. Beigeordnete sind außerhalb ihrer jeweiligen Geschäftsbereiche zur Vertretung des Bürgermeisters nur berufen, wenn der Bürgermeister und der 1. Beigeordnete verhindert sind.

2. Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

76855 Annweiler am Trifels, 05. Februar 2010

Stadt Annweiler am Trifels:

**Ausgefertigt:
Thomas Wollenweber
Stadtbürgermeister**

Hinweis:

Zu der Bekanntmachung der vorstehend abgedruckten Satzung wird nach § 24 Absatz 6, Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) auf folgendes hingewiesen:

Sollte die Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**76855 Annweiler am Trifels, 08. Februar 2010
Verbandsgemeindeverwaltung
Wagenführer
Bürgermeister**

Rinnthal



**Bekanntmachung Nr. 2/2010
der Ortsgemeinde Rinnthal
in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales der Ortsgemeinde Rinnthal (Wahlperiode 2009/2014)

Am **Dienstag, 23.02.2010, um 18:00 Uhr**, findet im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstraße 32, 76857 Rinnthal, die 1. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder
- Nicht öffentlich:**
- 2 Unterstützungsmöglichkeiten für hilfsbedürftige Senioren
- 3 Konzeption, Veranstaltungen, Probleme der Kindertagesstätte
- 4 Perspektiven in der Jugendarbeit
- 5 Sonstiges

**76857 Rinnthal, 8. Februar 2010
Heinz Hertel
Ortsbürgermeister**

Waldhambach



**Bekanntmachung Nr. 3/2010
der Ortsgemeinde Wernersberg
in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Wernersberg (Wahlperiode 2009/2014)

Am **Mittwoch, 17.02.2010, um 19:30 Uhr**, findet im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg, die 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1 Verpflichtung der Ausschussmitglieder
- Nicht öffentlich:**
- 2 Vorberatung Haushalt 2010

**76857 Wernersberg, 8. Februar 2010
Helmut Heller
Ortsbürgermeister**

**Verbands-
gemeinde**



Nachtrag zur Verbandsgemeinde

**ÖFFENTLICHE
BEKANNTMACHUNG
der Haushaltssatzung und der
Einsichtnahme des Haushalts-
planes des Zweckverbandes
Paul-Moor-Schule für das
Jahr 2010**

-Bekanntmachung vom 27.01.2010 und 02.02.2010 -

**Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2010**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO zur Einsichtnahme von Montag, 8. Februar 2010 bis einschl. Dienstag, 16. Februar 2010 bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Paul-Moor-Schule im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Landau, Langstr.

Öffentliche Bekanntmachung

**Haushaltssatzung des Zweckverbandes Paul-Moor-Schule
für das Jahr 2010**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes hat aufgrund der Verbandsordnung, der §§ 6, 7 und 10 des Zweckverbandsgesetzes vom 22. Dezember 1982, zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 07.04.2009 (GVBl. S. 162) und der §§ 95 ff der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994, zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 21.12.2007 (GVBl. 2008 S. 1), am 07.12.2009 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	474.684,00	Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	474.684,00	Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	Euro
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	404.984,00	Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	402.180,00	Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.804,00	Euro
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00	Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00	Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.500,00	Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.500,00	Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	Euro
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	Euro
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	415.484,00	Euro

9a, Zimmer 210, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus.

Hinweis:

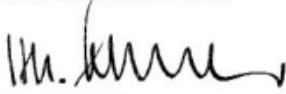
Die Satzung gilt gemäß § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO als von Anfang an gültig zustande gekommen, wenn die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht vor Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Zweckverband Paul-Moor-Schule Landau in der Pfalz, geltend gemacht wird.

Hat jemand eine Verletzung der Verfahrens- od. Formvorschriften geltend gemacht, kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

**Landau in der Pfalz, 2. Feb. 2010
Zweckverband Paul-Moor-Schule**

**Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister und Verbandsvorsteher**

der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	412.680,00 Euro
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	2.804,00 Euro
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite	
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für	
- zinslose Kredite auf	0,00 Euro
- verzinsten Kredite auf	0,00 Euro
zusammen auf	0,00 Euro
§ 3 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	
Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.	
§ 4 Eigenkapital	
Das Eigenkapital weist zum Stand 31.12.2007 einen Betrag in Höhe von 121.784,41 Euro aus.	
§ 5 Wertgrenze für Investitionen	
Investitionen oberhalb einer Wertgrenze von 5.000,00 € sind einzeln darzustellen.	
§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 5.000,00 Euro überschritten sind.	

Landau in der Pfalz, 27. Januar 2010
 Zweckverband Paul Moor-Schule

 Hans-Dieter Schlimmer
 Oberbürgermeister und Vorstandsvorsteher



Vorträge und Kurse der Volkshochschule Annweiler am Trifels Eine Einrichtung der Verbandsgemeinde Annweiler
 Telefon: 06346 - 301-217

1. Halbjahr 2010

Mach mit, bleib fit! Lebenslanges lernen!

A 201 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Es kann jeden treffen. Ein Verkehrsunfall oder eine schwere Krankheit - mit einem Mal ist man auf andere angewiesen. Den Alltag bewältigen ist da nur die eine Seite. Die andere Seite ist, wer trifft Entscheidungen für mich, wenn ich dazu selbst nicht mehr in der Lage bin? Wer regelt meine finanziellen Angelegenheiten, wer entscheidet im Krankenhaus oder wo ich lebe? Und wie kann ich zum Ausdruck bringen, welche Behandlungsmethoden ich wünsche und wann ich eine Behandlung ablehne? Der Vortrag will zeigen, wie man Beizeiten vorsorgen kann. Die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung stehen dabei im Mittelpunkt.
 Lorenz Spall, Notar und Dr. med. Christoph Wiegering, Internist, Dienstag, 23.03.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

A 202 Erben und vererben, das Gesetz wird's schon richten - dachten Sie!

Geerbt. Geschenkt. Gestritten. Das muss nicht sein. Anhand praktischer Beispiele soll aufgezeigt werden, in welchen Fällen ein Testament sinnvoll ist und wann es sein muss.
 Lorenz Spall, Notar, Dienstag, 27.04.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

A 203 Was können Implantate heute leisten?

Sie sind die beste Lösung für fehlende Zähne!
 Dr. Manfred Runck, Zahnarzt, Montag, 01.03.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

Politik - Gesellschaft - Umwelt

Einführung in schamanisches Reisen

- Ursula Schaefer, Physiotherapeutin
- P 210** Donnerstag, 11.02.2010, 19.30-21.30 Uhr
- P 211** Dienstag, 20.04.2010, 19.30-21.30 Uhr
- P 212** Mittwoch, 09.06.2010, 19.30-21.30 Uhr
 Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 12 €, 1 Termin
 Bedeutung und Heilungsmöglichkeit unserer inneren Schildfamilie
 Ursula Schaefer, Physiotherapeutin
- P 214** Donnerstag, 25.02.2010, 19.30-21.00 Uhr
- P 215** Dienstag, 27.04.2010, 19.30-21.00 Uhr
- P 216** Mittwoch, 16.06.2010, 19.30-21.00 Uhr
 Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 10 €, 1 Termin
- P 240 Schamanismus I**

Der Inhalt ist die Reise zum oberen Lehrer, in die Chakren, zum Krafttier, in den Schutzkreis, auf Überkreuzreise.
 Ursula Schaefer, Physiotherapeutin, Samstag/Sonntag, 27./28.02.2010, 10.00-18.00 Uhr, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 47 €,

(62 € Kleingruppe), 2 Termine
P 250 Starke Eltern - Starke Kinder®
 Viele Eltern fühlen sich in der Erziehung allein gelassen. Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Der Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"® stärkt das Selbstvertrauen von Eltern als Erziehende. Sie sollen unterstützt werden, eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der (auch) gestritten wird, ohne den Anderen niederzumachen, in der Grenzen und Menschen respektiert werden. Der Kurs bietet Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern an und ist eine Gelegenheit, sich darauf zu besinnen, was jedem Einzelnen in der Erziehung seiner Kinder wichtig ist. Der Elternkurs kann dazu beitragen, den Eltern "Mut zur Unvollkommenheit" zu machen, den Druck zu verringern, immer alles richtig machen zu müssen.
 Birgit Jäger-Schmenger, Dipl. Sozialpädagogin
 Dipl. Mediatorin, Mittwoch, 10.03.2010, 19.30-21.30 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus, 69 €, (93 € Kleingruppe), 10 Termine,

P 251 Hausaufgaben - helfen, aber wie?
 Hausaufgaben sind in vielen Familien ein Stress- und emotionsgeladenes Thema. Verträdelte Nachmittage, entnervte Eltern, unmotivierte Kinder uns vieles mehr kennzeichnet den Hausaufgabenalltag mancher Schüler/-innen und ihrer Eltern. Der Vortrag soll betroffene Eltern eine Hilfestellung zur Bewältigung der Problematik geben.
 Birgit Jäger-Schmenger, Dipl.-Sozialpädagogin/Dipl.-Mediatorin
 Mittwoch, 24.02.2010, 19.30-21.45 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 11 €, 1 Termin

P 252 Trotzalter: Ich will!
 Es ist kaum auszuhalten. Mein Kind wirft sich ohne ersichtlichen Grund auf den Boden, schreit, tobt und schlägt wie wild um sich. Jeder Versuch es zu beruhigen, bringt es nur noch mehr in Wut, manchmal möchte ich einfach davonlaufen. Dieser Abend soll dazu beitragen, dass Eltern besser verstehen, was mit ihren Kindern im Trotzalter an Veränderungen geschieht und dass dieses Verständnis dabei hilft, in den schwierigen Alltagssituationen mit mehr Geduld, Gelassenheit und innerer Distanz zurecht zu kommen.
 Birgit Jäger-Schmenger, Dipl.-Sozialpädagogin/Dipl.-Mediatorin,
 Mittwoch, 03.03.2010, 19.30-21.45 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 11 €, 1 Termin

Gesundheit

A 203 Vortrag: Was können Implantate heute leisten?
 Sie sind die beste Lösung für fehlende Zähne!
 Dr. Manfred Runck, Zahnarzt,
 Montag, 01.03.2010, 19.00 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 13 €

Indoor-Cycling

In diesem Kurs wird die Ausdauerleistungsfähigkeit über ein gelenkschonendes Training auf dem stationären Fahrrad gefördert. Sie lernen, wie man das Ausdauertraining auf dem Fahrrad individuell dosieren und wie man mit Hilfe von Herzfrequenzmessern im Bereich Herz-Kreislauf die Fettverbrennung steuern kann.
 Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer
G 200 Dienstags, 18.30-19.30 Uhr
G 201 Freitags, 10.00-11.00 Uhr
 Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg, 48 €, 10 Termine

Fit Vibe medical

Beim Vibrationstraining werden durch Schwingungen positive Effekte in der Muskulatur, im Kreislauf- und Stoffwechselsystem sowie auf neuronaler Ebene erzielt. Anwendungsbereiche: Osteoporoseprävention, Rehabilitation nach Sportverletzungen, Verbesserung von Koordination und Stabilität, Entspannungs- und durchblutungsfördernde Programme, Figurverbesserung- Abnehmen- Gewebestraffung, Verbesserung der Flexibilität, Entwicklung von Muskelkraft (effektiv, gelenkschonend und schnell).
 Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer
G 202 Dienstags 16.30-17.30 Uhr
G 203 Freitags, 05.02.2010, 11.00-12.00 Uhr
 Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg, 48 €, 10 Termine

Flexi-Bauch Power

Das FLEXI-BAR ist ein "Schwungstab". In Schwingung gebracht ermöglicht er eine reflektorische Anspannung der Muskeln im gesamten Körper. Auf ge-

lenkschonende und abwechslungsreiche Art werden Muskeln so aktiviert, dass ein intensives dosiertes Kraftausdauertraining möglich ist. Zusätzlich wird die Trainingseinheit mit statischen und dynamischen Bauchübungen abgerundet.
 Roman Wall, Sport- und Fitnesstrainer

G 204 Dienstags, 17.30-18.30 Uhr
G 205 Freitags, 09.00-10.00 Uhr
 Annweiler, Gesundheitsstudio Sie, 48 €, 10 Termine

Rückenzirkel

Die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur hat zentralen Einfluss auf einen gesunden Rücken. Diese Muskulatur kann unter Einbeziehung moderner Trainingsgeräte hervorragend gestärkt werden. Sie erleben ein rücken- und wirbelsäulengerechtes Gesundheitstraining, das in Zirkelform durchgeführt wird. Dadurch erreicht man eine Verbesserung der Rumpfstütz-muskulatur.
 Roman Wall, Sport- und Fitness-trainer

G 206 Dienstag, 20.04.2010, 16.30-17.30 Uhr
G 207 Freitag, 23.04.2010, 11.00-12.00 Uhr
 Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg, 48 €, 10 Termine

Rückendynamik

Dieses 60-minütige Training beinhaltet verschiedene Übungen aus den Bereichen Yoga, Pilates und der traditionellen Wirbelsäulengymnastik. Die Erfolge dieser Übungen wie Kräftigung, Dehnung und Mobilisation der Rücken- und Rumpfmuskulatur sind schon nach kurzer Zeit spürbar. So entsteht ein neues Körpergefühl.
 Roman Wall, Sport- und Fitness-trainer
G 208 Dienstag, 20.04.2010, 17.30-18.30 Uhr
G 209 Freitag, 23.04.2010, 09.00-10.00 Uhr
 Annweiler, Gesundheitsstudio Sieg, 48 €, 10 Termine

G 212 Mit Power in den Tag - Energievoll leben

Fühlen Sie sich schon am frühen Morgen überfordert, gehen Sie mit dem Gefühl in den Tag, dem Alltag nicht gewachsen zu sein, dass alles zu viel ist? Lernen Sie einfache und wirkungsvolle Methoden kennen, die es Ihnen ermöglichen, den alltäglichen Stress besser zu bewältigen und Energie zu tanken. Erkennen Sie Ihre Stärken. Nutzen Sie Ihre Ressourcen.
 Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Gymnastikmatte
 Regina Brachat-Schwab, Ergotherapeutin,
 Freitag, 05.03.2010, 9.30-10.30 Uhr,
 Annweiler, DRK-Haus, Südring 52, 26 €, (39 € Kleingruppe), 6 Termine,

Yoga am Abend - dem Alltag eine Pause gönnen
 Heranführen an Tiefenentspannung, Pranayama, Atemübungen, Asanas, Yogastellungen, Meditation und Körperwahrnehmung schulen. Der Kurs ist für Menschen, die gerne eine sanfte Yogastunde genießen möchten und ist auch für schwangere Frauen geeignet.
 Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken

Brigitte Burkhardt, Yogalehrerin
G 219 Montags, 18.30-20.00 Uhr
G 220 Montags, 20.15-21.45 Uhr
G 221 Montag, 19.04.2010, 18.30-20.00 Uhr
G 222 Montag, 19.04.2010, 20.15-21.45 Uhr
 Rinnthal, Bürgerhaus, 49 €, 8 Termine
G 224 Donnerstag, 22.04.2010, 18.30-20.00 Uhr
 Ramberg, 49 €, 8 Termine

G 232 Klangschalen kennen lernen und ausprobieren

Lernen Sie die wohltuende Wirkungsweise der Klangschalen kennen. Sei es zur Entspannung oder Schmerzlinderung, mit der Klangschale stehen Ihnen vielfältige Möglichkeiten offen. Sie erfahren, wie Sie die Klangschalen bei sich und anderen einsetzen können.
 Ursula Schaefer, Physiotherapeutin, Donnerstag, 06.05.2010, 19.30-21.00 Uhr, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 12 €, 1 Termin

Klangmeditationsabend

Während die Klangschale angeschlagen wird und ihre beruhigende und harmonisierende Wirkung entfaltet, wird eine Meditation an Sie gesprochen, die Sie in Ihren Körper führt. Auf diese Weise gelingt es Ihnen leicht sich zu entspannen, abzuschalten, aufzutanken, was immer Sie momentan am nötigsten brau-

TK06

chen.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

G 233 Donnerstag, 11.03.2010, 19.30-20.30 Uhr**G 234** Mittwoch, 05.05.2010, 19.30-20.30 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 7 €, 1 Termin

G 236 Klangreise mit Klangschalen für Kinder von 7 - 12 Jahren

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin, Freitag, 26.02.2010, 16.00-16.45 Uhr, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 5 €, 1 Termin, keine Gebührenermäßigung

Behandlung unserer Chakren

Chakren sind Trichtern ähnlich, die durch den Körper gehen und Wirbel von Licht und Energie erzeugen. Jedes Chakra stellt einen Speicherplatz für eine bestimmte negative menschliche Emotion dar. Ich spreche über die Lage und Bedeutung aller Chakren in meiner schamanischen Tradition und stelle Ihnen eine Methode der Harmonisierung und Reinigung dieser Energiezentren vor.

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

G 237 Donnerstag, 04.03.2010, 19.30-21.00 Uhr**G 238** Dienstag, 04.05.2010, 19.30-21.00 Uhr**G 239** Mittwoch, 23.06.2010, 19.30-21.00 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 12 €, 1 Termin

G 241 Schlank im Schlaf

Dieses gleichnamige Programm von Dr. med Detlef Pape u.a. beruht auf den Säulen der Insulin-Trennkost und dem Bewegen im Rhythmus der Bio-Uhr. Das Schlank-im-Schlaf-Prinzip wird vorgestellt. Sie lernen, das "Dickmacher-Hormon" Insulin in Schach zu halten und gezielt "Schlankmacher-Hormone" zu aktivieren. Dieser Kurs möchte zu der Durchführung eines 4-Wochen-Programms einladen. Es findet eine Vorbereitung auf das Programm, eine Begleitung während der Anwendung des Programms (jeweils pro Woche ein Kurstreffen) und eine Nachbereitung statt. Mitzubringen ist das Buch von Pape, Schwarz, Trunz-Carlisi, Heßmann & Gillissen: "Schlank im Schlaf. Der 4-Wochen-Power-Plan" erschienen im Gräfe und Unzer Verlag 2007, 14,90 Euro.

Dr. Birgit Milbach, Donnerstag, 18.02.2010, 10.00-11.30 Uhr, Annweiler, Ratssaal der Verbandsgemeinde, 30 €, 5 Termine

G 242 Schlank im Schlaf für Berufstätige

Dieser Kurs möchte zu der Durchführung eines 4-Wochen-Programms mit schnellen Rezepten für Berufstätige einladen. Es findet eine Vorbereitung auf das Programm, eine Begleitung während der Anwendung des Programms (jeweils pro Woche ein Kurstreffen) und eine Nachbereitung statt. Mitzubringen ist das Buch von Pape, Schwarz, Trunz-Carlisi & Gillissen: "Schlank im Schlaf für Berufstätige", Gräfe & Unzer Verlag 2009, 14,90 Euro.

Dr. Birgit Milbach, Donnerstag, 18.02.2010, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 30 €, 5 Termine

Pilates mit Vorkenntnissen

Nach dem Motto: "Locker sein macht stark", lernen und vertiefen wir das Mattenprogramm und die Anwendung der Pilates-Prinzipien im Alltag. Auch Kleingeräte (Rolle, Ball, Band, Tennisbälle) werden eingesetzt.

Karina Brachatz, Physiotherapeutin, Präventionstrainerin

G 250 montags, 09.30-10.30 Uhr**G 252** montags, 17.15-18.15 Uhr**G 253** montags, 18.30-19.30 Uhr

Annweiler, Evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche, 48 €, 10 Termine

Bodyforming - Bauch, Beine, Po

Unter Bodyforming versteht man eine allgemeine Kräftigung der Hauptmuskelgruppen, insbesondere der "Problemzonen" Bauch, Beine und Po. Zusätzlich werden auch die Rückenmuskulatur, die Arme sowie der Schulter- und Brustbereich "mitgeformt". Ein anschließendes Stretching rundet das Lehrprogramm ab. Mitmachen kann jeder, der sich gesundheitlich wohl fühlt.

Julia Feierabend, Sport- und Gymnastiklehrerin

G 254 Mittwochs, 19.00-20.00 Uhr,

Annweiler, Grundschulturnhalle, 45 €, 11 Termine

G 255 Mittwoch, 14.04.2010, 19.00-20.00 Uhr, Annweiler, Grundschulturnhalle, 49 €, 12 Termine, Silvia Ponte**G 256** Donnerstags, 19.15-20.15 Uhr, Silz,

Bürgerhaus, 59 €, 12 Termine

G 257 Donnerstag, 23.04.2010, 19.15-20.15 Uhr, Silz,

Bürgerhaus, 49 €, 10 Termine

Ein Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich!

Nordic Walking - Aufbaukurs Technik

Nordic Walking ist weit mehr als "Gehen mit Stöcken". Obwohl es einfach aussieht, ist es wichtig, dass Sie die Technik richtig lernen und üben. Es schleichen sich schnell Fehler in den Bewegungsablauf ein, die die vielen positiven Wirkungen für die Gesundheit umkehren können. Bei-

spielsweise kann bei falscher Ausführung der stärkere Armeinsatz zu weiteren Verspannungen und nicht zu Lockerungen führen. Auch der entlastende Effekt für die Knie- und Hüftgelenke ist nicht selbstverständlich. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Schwerpunkt wird das Erlernen und Verbessern der Nordic Walking Technik sein. Eine große Abschlusstour rundet dieses Kursangebot ab.

Bettina Hornbach, Nordic Walking Instructor DNV Lizenz, Gentle Moving® Trainer

G 260 Dienstag, 13.04.2010, 09-10.30 Uhr**G 261** Dienstag, 13.04.2010, 17-18.30 Uhr

Annweiler, 49 €, (69 € Kleingruppe), 10 Termine

Fasten für mehr Lebensfreude

In einer Gruppe gleichgesinnter, fröhlicher Menschen wird das Fasten zu einem besonderen Erlebnis. Durch den freiwilligen Verzicht auf feste Nahrung und die besondere Lebensweise über einen begrenzten Zeitraum, begleitet von Bewegung, Entspannung und seelischer Regeneration, bekommt der Körper Gelegenheit, sich von Altlasten zu befreien. "Fasten ist der stärkste Appell an die natürlichen Selbstheilungskräfte des Menschen sowohl leiblich, wie seelisch gesehen" (Zitat).

Doris Schwartz, Fastenleiterin (dfa)

G 281 Samstag, 20.02.2010, 18-20 Uhr**G 282** Samstag, 06.03.2010, 18-20 Uhr**G 283** Samstag, 20.03.2010, 18-20 Uhr**G 284** Samstag, 24.04.2010, 18-20 Uhr

Annweiler, Barbarossastr. 5, Telefon 06346/7074, 90 €, 6 Termine

Beweglich bleiben - ein Leben lang, eine Atem- und Bewegungsschule

Beweglicher werden, beweglich sein, beweglich bleiben. Oft verspannen sich Menschen beim Bewegungstraining, wenn Schwierigkeiten beim Bewegungsablauf durch vermehrten Kraftaufwand und größere Willensanstrengung kompensiert werden nach dem Motto: Mehr bringt mehr. In diesem Kurs wagen wir den Weg zurück und lernen die Geheimnisse natürlicher Bewegungskoordination, umfassende Beweglichkeit und Ökonomie der Bewegung in Verbindung mit dem Atem kennen. Das sind Prozesse, die wieder zu entdecken sind, damit sich auch ein besseres Körperbewusstsein in Harmonie mit Geist und Seele einstellen kann.

Doris Schwartz, Atempädagogin

G 287 Dienstags, 09.00-10.00 Uhr für Frauen 60plus**G 288** Donnerstags, 09-10.00 Uhr**G 289** Donnerstags, 19-20.00 Uhr

Der Einstieg in bereits laufende Kurse ist jederzeit möglich. Annweiler, Barbarossastr. 5, Telefon 06346/7074, 6 € pro Zeitstunde

H 212 Kochen für Männer! Tipps und Kniffe vom Profi

Von der Pellkartoffel bis zum fertigen Braten: ein Kurs für alle, die sich an Dosenravioli satt gegessen haben. Hier lernt Mann wie Kartoffeln, Gemüse und Fleisch vorbereitet und in einfache, aber köstliche Gerichte gekocht werden.

Alfons Hümmert, Küchenmeister, Mittwoch, 24.02.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 48 €, zzgl. Zutatenumlage, 5 Termine

Kultur und Gestalten**K 218 Zeichnen und Malen**

Kleine Einführung in die Malerei unter Einsatz der verschiedenen Materialien wie Zeichenstift, Graphitstift, Zeichenkohle, Aquarell, Pastellkreide, Ölkreide, Buntstift, die in verschiedenen Mischtechniken eingesetzt werden können oder auch jede für sich allein. Grundprinzipien von Farbe und Form anhand von Vorlagen oder nach dem Modell werden untersucht und umgesetzt. Es soll auch dem Anfänger ermöglicht werden, ein fertiges Bild mit nach Hause zu nehmen.

Brunhilde Mroszewski, Donnerstag, 18.02.2010, 18.30-20.45 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 80 €, zzgl. Materialkosten, (107 € Kleingruppe), 10 Termine

K 220 Acryl-Malerei: Besondere Struktureffekte

Entdecken Sie das Thema Acrylmalerei durch verschiedene Techniken, insbesondere Spachteltechnik mit Strukturpaste und diversen Hilfsmitteln. Sie erhalten Grundlagen, Einblicke in Details und Anregungen zur eigenen Kreativität vermittelt. Acrylfarben, Pinsel und Leinwände können preiswert im Kurs erworben werden

Annemarie Wüst,

Dienstag, 23.02.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Burgenring 73, 49 €, zzgl. Materialkosten, (76 € Kleingruppe), 5 Termine

K 221 Plastisches Gestalten mit Ton - ein Tonerfahrgangskurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Wir wollen mit dem Material Ton umgehen lernen und hierbei die uns entsprechende Form finden. Anleitung zu diversen Aufbautechniken (Hohlgefäße), sowie Tonbearbeitung mit einfachen Hilfsmitteln, wie z. B. Ballentechnik, Stock- und Schlagtechnik und Aushöhlen, Eigene Ideen werden unterstützt. Angeboten werden für den Garten, z.B. Pflanzschalen, Zierkugeln, verschiedene Arten von Stelen u. a.

Margarita Wiegering

Montag, 08.03.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 45 € zzgl. Materialkosten, (69 € Kleingruppe), 5 Termine

K 231 Nuno-Filzen - Filzen auf verschiedenen dünnen Stoffen

Filzen Sie Ihren Frühlingsschal. Nunofilzen bedeutet Filzen mit Gewebe. In besonders schöner Optik gelingt dies mit Seide. Wir befilzen luftige, zarte Seidenschals, die individuell gestaltet werden und durch das Filzen ihre Webstruktur verändern. Grundkenntnisse in der Verarbeitung der Wolle sind von Vorteil.

Christa Loos, Montag, 01.03.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 22 € zzgl. ca. 5 € Materialkosten, (35 € Kleingruppe), 2 Termine

K 232 Blüten aus Filz

Eine Blume für jede Gelegenheit, ein Blütenmeer oder eine kapriziöse Schönheit? In diesem Workshop filzen Sie Blumen jeder Art und Form, alles von der Rose bis zur Betunie ist möglich. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und entwickeln Sie Ihr eigenes Design, denn die Farbvielfalt verführt immer wieder zu neuen Ideen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Christa Loos, Montag, 15.03.2010, 18.30-20.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 16 € zzgl. ca. 10 € Materialkosten, (25 € Kleingruppe), 2 Termine

M 255 Gitarre für leicht Fortgeschrittene

Die Teilnehmer dieses Kurses haben bisher die gebräuchlichsten Akkorde (siehe unten), drei grundlegende Schlagmuster und eine erster Zupfmuster für die einfache Liedbegleitung gelernt. Einige der Lieder wurden dabei in vereinfachter Weise gespielt (z. B. Wat's up von 4 Non Blondes ohne Wechselschlag), schwere Akkorde (z. B. F-Dur) durch einfachere ersetzt. Diese Vereinbarungen sollen nun durch Einführung der originalen Spielweisen aufgehoben werden. Daraus ergeben sich zwei zentrale Lerninhalte: 1. Die schrittweise Annäherung an den Barréakkord F-Dur durch gezielte Übungen und geeignete Lieder. 2. Die Erweiterung des Repertoires Anschlag- und Zupfmustern. Daneben werden weitere Lieder gelernt, in denen die bisher erarbeiteten Akkorde (C, D, D7, dm, E, am, G, A, A7, am, H7) in neuen Kombinationen auftauchen. Michael Becker

Donnerstag, 07.01.2010, 19.45-20.45 Uhr, Annweiler,

Staufer-Schulzentrum, 65 €,

15 Termine, keine Gebührenermäßigung

M 262 Akkordeon-Unterricht

Akkordeon spielen lernen mit beiden Händen:

Walter Halde, dienstags, 19.00-19.45 Uhr; Annweiler,

Rathaus, Hauptstraße, 70 €,

15 Termine, keine Gebührenermäßigung

M 264 Akkordeonorchester

Das Orchester veranstaltet Konzerte und nimmt an öffentlichen Veranstaltungen teil. Fortgeschrittene und auch perfekte Akkordeonspieler sind hier herzlich willkommen.

Walter Halde, dienstags, 20.00-21.30 Uhr, Annweiler,

Rathaus, Hauptstraße

15 Termine, gebührenfrei

N 210 Zuschneiden und Nähen - Grund- und Aufbaukurs

Sie finden die Mode zum Kaufen langweilig oder zu teuer? Ihnen passen die gängigen Modelle nicht? Schneidern Sie Ihre Kleidung selbst! Hier können Sie als Anfänger oder Fortgeschrittener die Technik des Schneiderns erlernen oder perfektionieren und eigene Ideen umsetzen. Stoffe können günstig im Kurs erworben werden. Auch Änderungstechniken werden vermittelt. Mitzubringen: Koffernähmaschine

Dagmar Palluch, Damenschneidergesellin, Montag, 31.05.2010, 18.30-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 52 €, (83 € Kleingruppe), 5 Termine

T 229 Kreativer Tanz für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kreativer Kindertanz ist eine ganzheitliche, spielerische Körpererziehung für Kinder. Das Kind wird nicht in vorgegebene tanztechnische Formen gezwängt, vielmehr werden den Anleitungen und Impulse gegeben, die die Phantasie anregen. Zugleich werden Muskulatur, Motorik, Raumgefühl, Rhythmusgefühl und Ausdauer gestärkt.

Petra Seeber, Erzieherin,

Freitag, 05.03.2010, 2009, 16.15-17.15 Uhr, Annweiler,

Staufer-Schulzentrum, Gymnastiksaal

35 €, 10 Termine, keine Gebührenermäßigung

T 230 Kreativer Tanz für Kinder von 6 - 8 Jahren

Petra Seeber, Erzieherin
Freitag, 05.03.2010.2009, 15.15-16.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, Gymnastiksaal
35 €, 10 Termine, keine Gebührenermäßigung

Arbeit und Beruf**B 261 Kaufmännisches Rechnungswesen - Finanzbuchhaltung -**

Voraussetzung: kaufmännischer Berufsabschluss
Inhalte: Grundlagen der Buchführung, Gesetzliche Bestimmungen, Kaufmännische Bestimmungen, Begriffsdefinitionen, In Bilanz - Aktiva, Passiva, In Gewinn- und Verlustrechnung, Kaufmännisches Rechnen, Gesetzliche Steuern, Buchführungsübungen, Lösungen, Buchführungsbelegwesen, Jahresabschluss, Auswertungen
Monika Hager, Bilanzbuchhalterin, Montag, 22.02.2010, 18.00-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 69 €, (98 € Kleingruppe), 10 Termine

C 261 EDV/Computer - Orientierung ohne Eile

Zielgruppe: Anfänger/Innen, auch für Senioren ohne Vorkenntnisse:
Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA,
Dienstag, 23.02.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 100 €, zzgl. evtl. 15 € Lehrbuch, (145 € Kleingruppe), 10 Termine

C 262 Senioren ans Netz - Arbeiten im Internet

Wollen Sie einen Einblick in das Internet bekommen? Wollen Sie wissen was www. oder http bedeutet? Wollen Sie wissen, was Sie benötigen, um das Internet betreiben zu können? Dann kommen Sie in diesen Kurs. Sie lernen die Funktionen, die Technik und den Nutzen des Internets kennen. Teilnahmevoraussetzungen: Mindestkenntnisse über die Bedienung von Windowfenstern mit der Maus sind erforderlich!
Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA, Montag, 01.03.2010, 19.00-21.15 Uhr

Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 60 €, (85 € Kleingruppe), 6 Termine

C 264 Elektronische Steuererklärung mit Elster-Formular

Kursinhalt: - Voraussetzungen für die elektronische Steuererklärung - Beschaffung und Installation der kostenlosen Software - Erstellung der Steuererklärung am PC - Übermittlung der Daten an das Finanzamt - Sicherheitsmechanismen - Internet-Informationsquellen.
Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC

Raimund Mackiw, Lohnsteuerberatungs-Union e.V., Donnerstag, 04.03.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, (49 € Kleingruppe), 4 Termine

C 265 Steuererklärung 2009

Ein Wegweiser bei der Anfertigung der eigenen Steuererklärung 2008 und 2009 unter Ausnutzung aller Möglichkeiten. Inhalte: Übersicht über die Einkunftsarten und deren Ermittlung - Überblick und Erläuterungen zu Pauschbeträgen, Freibeträgen; z.B. bei Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen, Ausfüllen von Formularen, Übersicht über Lohnsteuerklassen, Ermittlung der Einkommensteuer. Mit zahlreichen Beispielaufgaben werden die erlernten Inhalte vertieft. Überblick und Erläuterungen zu Pauschbeträgen, Freibeträgen; z. B. bei Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen, Ausfüllen von Formularen am PC " Elster" Übersicht über Lohnsteuerklassen, Ermittlung der Einkommensteuer. Mit zahlreichen Beispielaufgaben werden die erlernten Inhalte vertieft. Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC.

Raimund Mackiw, Lohnsteuerberatungs-Union e.V., Donnerstag, 15.04.2009, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, (49 € Kleingruppe), 4 Termine

C 266 Excel Grund- und Aufbaukurs - Intensiv-Training

Stefan Hoffmann, Informatik-Betriebswirt VWA
Mittwoch, 10.03.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 80 €, zzgl. evtl. 15 € Lehrbuch, 115 € Kleingruppe, 8 Termine

C 284 3 -2 -1 - meins - eBay für Anfänger

Sie lernen, wie Sie selbst an Auktionen teilnehmen und sicher und erfolgreich handeln. Außerdem, wie Sie selbst Artikel bei eBay anbieten und verkaufen. Geringe Kenntnisse im Umgang mit dem PC und Internet. E-Mail-Adresse und dazugehöriges Passwort sind Voraussetzung und muss dem Teilnehmer bekannt sein.

Romy Schwarz, Dienstag, 20.04.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 15 € Kleingruppe, 1 Termin

F 281 Erstellen eines Fotobuches unter Windows

Sie möchten gern ein Fotobuch mit den digitalen Fotos Ihrer Urlaubsreise oder von Ihrer Familienfeier etc. erstellen? Hierfür stellen einige Anbieter ihre Programme für die Erstellung und Bestellung über das Internet zur Verfügung. Im Kurs lernen Sie an Hand einer gängigen Bestellsoftware eines Discounters, wie man so ein Buch gestalten kann. Welche Fotos sollen in das Buch? Wie sollen die Fotos auf den Seiten angeordnet und sortiert werden? Und wie kommen sie am besten zur Geltung. Die Vorführung erfolgt Schritt für Schritt mit digitalen Beispielfotos. Anschließend können Sie unter Anleitung aus Ihren mitgebrachten Bildern selbständig ein Fotobuch erstellen. Emailadresse ist notwendig. Bitte mitbringen: Bilder auf USB-Stick. Rebecca Schwarz, Donnerstag, 11.03.2010, 19.00-21.15 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum, 21 €, 2 Termine

Sprachen

Die Gebühren richten sich nach der Teilnehmerzahl. Begründet sind

auch im Einzelfall abweichende Gebühren möglich. Die Geschäftsstelle informiert Sie darüber.

Unterrichtsstunden	20	24	30
€ bei 12 TN und mehr	35,50	42,50	53,00
€ bei 8 - 11 TN	48,50	58,00	72,50
€ bei 7 TN	55,50	66,50	83,00
€ bei 6 TN	64,70	77,60	97,00
€ bei 5 TN	77,60	92,80	116,00

S 220 English "50+" - für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: New Headway Elementary, Cornelsen & Oxford,
Elke Wagner, Dienstags, 17.00-18.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 222 English for Advanced

Lehrbuch: Straightforward Advanced, Macmillan,
Elke Wagner, Montags, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 224 Englisch für leicht Fortgeschrittene

Lehrbuch: New Headway Pre-Intermediate, Cornelsen & Oxford,
Elke Wagner, Montags, 20.00-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 226 Englisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: New Headway Elementary, Cornelsen & Oxford,
Elke Wagner, Dienstags, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 228 English for Advanced

Lehrbuch: New Headway Intermediate, Cornelsen & Oxford,
Elke Wagner, Dienstags, 2.00-21.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum,

S 230 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Laurence Wendland, Donnerstag, 18.02.2010, 10.00-11.30 Uhr, Grundschule Albersweiler

S 231, Französisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: Facettes aktuell 1, Lektion 7, Hueber Verlag,
Laurence Wendland,
Donnerstags, 19.00-20.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 234 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Peter Wettig, Dienstag, 02.03.2010, 18.30-20.00 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 237 Französisch mit Vorkenntnissen

Claude Laurent, Dienstags, 09.00-10.30 Uhr, Albersweiler, Grundschule

S 238 Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnissen

Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben.
Laurence Wendland, Mittwoch, 03.03.2010, 18.30 - 20.00 Uhr,
Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 239 Französisch am Vormittag

Lehrbuch Couleur de France blanc 2, Langenscheidt, Lektion 2,
Laurence Wendland, Dienstags, 9.30-11.00 Uhr,
Wernersberg, Gemeindehaus

S 241 Italienisch für Fortgeschrittene

Lehrbuch: Allegro 2, Klett Verlag,
Birgit Strehlitz-Runck, Montags, 18.30-20.00 Uhr,
Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 242 Italienisch für leicht Fortgeschrittene

Lehrbuch: Allegro, Klett Verlag,
Birgit Strehlitz-Runck, Montags, 20.00-21.30 Uhr,
Annweiler, Staufer-Schulzentrum

S 243 Italienisch Konversation

Lehrbuch: Buonasera a tutti, Klett Verlag,
Birgit Strehlitz-Runck,
Dienstags, 19.00-20.30 Uhr, Annweiler,
Staufer-Schulzentrum

S 244 Italienisch für leicht Fortgeschrittene (A1)

Lehrbuch: Espresso, Hueber Verlag,
Birgit Strehlitz-Runck,
Mittwochs, 18.00-19.30 Uhr, Annweiler,
Staufer-Schulzentrum

S 250 Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen 1 (A1)

Lehrbuch: Ene. Der Spanischkurs, Hueber Verlag,
Lucia Yong-Siebeneicher,
Mittwochs, 18.00-19.30 Uhr, Annweiler, Staufer-Schulzentrum

Alle Vorträge und Kurse können bei entsprechender Teilnehmerzahl in Annweiler oder in den Gemeinden stattfinden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an und fragen Sie in der VHS-Geschäftsstelle auch nach weiteren Vorträgen und Kursen. Rufen Sie uns an, teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, wir informieren und beraten Sie gerne.

Anmeldung und Information:

Volkshochschule Annweiler am Trifels, Messplatz 1

Telefon: 06346-301-217 - Homepage: www.vhs-annweiler.de

Email: info@vhs-annweiler.de

Geschäftszeiten: Montag von 8.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 17.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr, Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags ist die Geschäftsstelle geschlossen

Erfolgreich verhandeln

SÜW. Die Kreisvolkshochschule Südliche Weinstraße bietet am Dienstag, 23., Mittwoch, 24. und Donnerstag, 25. Februar jeweils von 9 bis 12.30 Uhr ein Seminar "Erfolgreich verhandeln und Gespräche führen" an.

90 Prozent der Effektivität einer Kommunikation werden über Stimme und Körpersprache erzielt, leider nur 10 Prozent über den Inhalt. Präsentieren und Lösungen aushandeln und Positionen in Bewegung bringen sind die wesentlichen Schwerpunkte dieses Kurses; vermittelt durch die Referentin Elke Jäger, Dipl. Kommunikations-Designerin und "Voice-Coach".

Inhalte im Einzelnen sind eine geschärfte Wahrnehmung für die Vielfalt der Signale in der Kommunikation, wie frühzeitiges und exaktes Wahrnehmen von Missverständnissen und Erkennen von Handlungschancen und Verhandlungstricks, reflektierte Selbstsicht und die Verbesserung der persönlichen Wirkung; Bedeutung von Kleidung und innerer Haltung. Was heißt es "stimmig" zu sein: Artikulation, Modulation, unsere Telefonstimme, Mikrofonstimme, Stimmklang und Volumen, Nervosität/Lampenfieber, Atmung. Rhetorische Stilmittel erkennen und anwenden: Ausdruck, Wortwahl und Stil; Geistesgegenwart und Schlagfertigkeit, Frage- und Antworttechnik.

Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule SÜW unter Telefon 06341/940-122 oder vhs@suedliche-weinstrasse.de

Fahrt zum Gardasee

Eine ganze Woche Erholung, Spaß und viel Neues entdecken, verspricht die Fahrt zum Gardasee von Dienstag, 8. Juni 2010 bis Montag, 14. Juni 2010.

Abfahrt: 6.00 Uhr Rodalben
Teilnehmerkreis: Jeder, der möchte.

Unterkunft in einem Vier-Sterne-Hotel direkt am See. Ausflugsfahrten nach Verona, Bergamo und Iseo See, Panoramafahrt sind im Reisepreis enthalten. Es besteht die Möglichkeit zu einer Schifffahrt auf dem Gardasee und dem Besuch der umliegenden Ortschaften. Teilnehmen können Einzelpersonen oder auch Gruppen.

Achtung! Meldeschluss: 10. April 2010.

Anmeldung beim Pfälzer Turnerbund, Turnerweg 60, 76855 Annweiler, Telefon: 06346-3006914
Fax: 06346-3006929.

E-Mail: anettedahler@pfaelzer-turnerbund.de oder direkt online über www.pfaelzer-turnerbund.de
Link „Veranstaltungssuche“